



2/2015

TRAIL

www.ontrail.at

Sommerlager 2015



Wichtel & Wölflinge (alle 4 Meuten),

18. – 25. Juli / Limberg

Abfahrt: 09:00 Uhr

Ankunft: 17:00 Uhr

Guides & Späher Königshöhle

18. – 26. Juli / Reitgraben

Abfahrt: 07:00 Uhr / Parkplatz Helenenstraße 39

Ankunft: 16:00 Uhr / Parkplatz Helenenstraße 39

Materialausgabe: 17. Juli um 19:00 / Pfadfinderheim Baden

Materialrückgabe: 29. Juli um 17:00 / Pfadfinderheim Baden

Guides & Späher Rauhenneck, 8. – 16. Juli / Kobersdorf

Guides & Späher Rauhenstein und Hainburg

18. – 26. Juli / Langenlois

Materialausgabe: 16. Juli um 18:00 / Pfadfinderheim Baden

Materialrückgabe: 30. Juli um 18:00 / Pfadfinderheim Baden

Caravelles & Explorer Aqua, 11. – 18. Juli / Langenlois

Caravelles & Explorer Hydro

13. – 23. Juli / Straßburg (Frankreich) & München (Deutschland)

Abfahrt: 08:30 Uhr / Wien Westbahnhof (Details für gemeinsame Anreise aus Baden werden noch bekanntgegeben)

Ankunft: 22:30 Uhr / Wien Westbahnhof (Details für gemeinsame Rückreise nach Baden werden noch bekanntgegeben)

Materialausgabe: 17. Juli um 17:00 Uhr / Pfadfinderheim Baden

Materialrückgabe: 28. Juli um 17:00 Uhr / Pfadfinderheim Baden

Ranger & Rover, 9. – 17. Juli / Camp Site Laški Rovt, Slowenien

JAMBOREE, 28. Juli – 8. August / Kirara-hama (Japan)

mehr Infos auf jamboree.at



Sommerlager-Service

Sommerlager-Ausrüstungslisten
und das Gesundheitsdatenblatt
findet Ihr zum Download unter:
www.ontrail.at/service/

Die fleißigsten Losverkäufer 2015

Graubruder 30 Pauline
50 Valerie
70 Felix

Bandarlog 40 Anatol

Grünaugen 30 Kathrin
40 Victoria
50 Katherina
70 Simon, Ulrike
80 Sofia
100 Viktor

Scharfzahn 30 Louis, Ellen
40 Ina, Liam, Marcel,
Mikael, Paul,
Raphael

100 Tabea, Joey
200 Martin (Leiter)

Rauhenneck 30 Sophie, Clemens

Rauhenstein 30 Christoph
50 Jan, Jakob
70 Fabian



Die Ziehung findet am
22. Mai 2015 statt.

Informationen und Online-
Gewinn-Überprüfung unter:

www.ppoe.at/lotterie



Scout-Shop: Pfadfinderausrüstung

Scout-Shop online

Uniform und Ausrüstungsgegenstände können unter www.pfadfinder.at/scoutshop direkt online bestellt werden und werden Ihnen bequem nach Hause geschickt.

(Größentabellen und alle notwendigen Informationen finden Sie auf dieser Seite)

„Badener Scout-Shop“

Im Pfadfinderheim sind die folgenden Artikel im „hauseigenen“ Scout-Shop gegen Barzahlung erhältlich:

Gruppenhalstuch „Baden“	10,00 EUR
Halstuchknoten aus rundem Lederband	5,00 EUR
Baseball-Kappe blau mit Pfadfinder-Logo	7,50 EUR
Bereitschaftstasche mit Pfadfinder-Logo	17,50 EUR
Knotenschnur (2m)	1,00 EUR
Spezialabzeichenheft für Wichtel & Wölflinge	4,50 EUR
Handbuch „Joker“ für Guides & Späher	9,50 EUR
Österreich Halstuch	9,00 EUR
Wichtel & Wölflinge T-Shirt, blau mit Logo	14,00 EUR
Uniformabzeichen, pro Stück	1,87 EUR

Bei dringenden Anfragen kontaktieren Sie bitte die Scout-Shop Betreuerin Heike Schimunek unter der Nummer 0676 / 599 54 29 oder der e-Mail Adresse: scoutshop@ontrail.at

Öffnungszeiten

Artikel aus dem Scout-Shop können bei den Leiterinnen und Leitern zu den folgenden Zeiten eingekauft werden:

Montag (WiWö Graubruder)	19.00 – 19.15 Uhr
Dienstag (WiWö Bandarlog)	19.15 – 19.30 Uhr
Mittwoch (WiWö Scharfzahn)	19.10 – 19.30 Uhr
Freitag (WiWö Grünauge)	19.00 – 19.15 Uhr

SCOUT-SHOP STAND AM FLOHMARKT
27. Juni, von 13:30-15:30 Uhr (siehe Seite 11)



HÖREN SEHEN GRÜN WALD

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at



Die Rettung des Blechmanns

Oder: Wie der Blechmann seine Blechfrau fand



Die WiWiWo-Graubrüder durften sich auf ihrem Hüttenwochenende über eine besondere Überraschung freuen – lud sie der Assistent des großen Zauberers in sein Haus im Land Oz ein.

Diesmal hatte er uns eine besondere Überraschung mitgebracht: Seinen Kumpel Baumax den Blechmann. Baumax allerdings hatte ein Problem. Er besaß kein Herz. Deswegen hatte der Zauberassistent den vielbeschäftigten Zauberer zu einem großen Festschmaus eingeladen, um ihn dort mit vollem Magen zu bezirzen, Baumax doch ein Herz zu zaubern.

Die Hexenküche

Damit wurden wir gleich vor die erste Hürde gestellt – um ein Festmahl herzurichten braucht man viele fleißige Hände (die hatten wir), aber auch

Küchenequipment und Zutaten (die hatten wir nicht). Auf unserer Suche trafen wir auf eine Küchenhexe in ihrer Hexenküche. Diese versuchten wir dazu zu überreden, dass sie uns ihre Sachen borgt, aber wie es mit Hexen so ist, war sie furchtbar beschäftigt und wollte sich z.B. die berühmte Quitschquatsch-Weltmeisterschaft und Bulgarien ansehen. Wir überredeten sie dazu, selbst Quitschquatsch zu spielen, damit sie nicht so weit fliegen musste. Dabei



rannten wir mit dem Quitschquatsch-Besen über das Spielfeld und stahlen Küchengeräte aus dem gegenüberliegenden Feld. Die Hexe war begeistert, zauberte uns Zutaten herbei und erlaubte uns, die Hexenküche zu benutzen.

Festschmaus für den Zauberer

Wir bereiteten ein wahres Festmahl – Gemüsespieße, Spaghetti mit Tomaten-Gemüse-Sauce und Obstsalat. Aber der Zauberer kam einfach nicht! Wir mussten alles allein aufessen. Natürlich waren wir sehr enttäus-





cht, genau wie der Blechmann. Als wir am Lagerfeuer saßen, kam dann obendrein der Assistent herbei, ziemlich verzweifelt, denn sein Freund Baumax war einfach in den dunklen, nassen Wald gegangen, um ein Herz zu suchen. Was, wenn er plötzlich zu rosten anfangte? Wir natürlich gleich hinterdrein. Baumax fanden wir nicht, dafür eine Blechfrau. Diese erzählte uns, dass sie ein Herz von den Mechanikern bekommen hätte, die im Wald lebten. Die Kinder müssten ihnen die Pläne stibitzen, dann könnte der Assistent daraus ein Herz bauen. Das war eine knifflige

Aufgabe, war es doch ganz dunkel und die Mechaniker leuchteten mit Taschenlampen herum! Gott sei Dank konnten wir uns gut anschleichen und die Pläne stehlen.

Handstaubsauger & Herzen

Am nächsten Tag tauchte nicht nur der traurige Baumax auf, der Assistent hatte es auch geschafft, die Pläne umzusetzen. Seltsam, warum sah das Herz aus wie ein Handstaubsauger? Weil es ein Handstaubsauger war! Wir hatten die falschen Pläne mitgehen lassen! Baumax war schon wieder enttäuscht, doch da kam die Blechfrau herbei, die sich über Nacht bei uns aufgeladen hatte. Ihr gefiel Baumax so gut, dass sie in Lächeln sehen wollte – und schenkte ihm eine Herzhälfte. Nun brauchten aber beide mehr Energie, schließlich kann man nur schwer mit einem halben Herz existieren. Wir baten wieder die Hexe um Hilfe, die aber super beschäftigt war. Also halfen wir ihr bei ihren Haushaltstätigkeiten: Wir bereiteten die magischen Energiesteine vor, brauten Zauberkranke, halfen dem gestrandeten Superstar-Quitschquatsch-Spieler einen neuen Besen zu bauen und übten als verwandelte Katzen einen Sportparcours. Dadurch hatte die Hexe genügend Zeit und Energie, die Steine zu Energiesteinen zu verzaubern. Baumax und Blechfrau hatten so viel Energie, dass sie wie wild herumtanzten!



So endete unser aufregendes HüWo. Gut, dass wir es rechtzeitig geschafft haben, weil die Eltern haben schon auf uns gewartet. Nicht auszumalen, was sonst mit dem armen Blechmann passiert wäre! Gott sei Dank waren wir zur Stelle!

Bericht & Fotos: Kathi Haderer

Alltagsrassismus

Ein Projekt der Guides & Späher Rauhenstein über Vorurteile, Ausländerfeindlichkeit und Kinderarbeit



Wie entstehen Vorurteile und Ausländerfeindlichkeit – und wie kann ich dagegen ankämpfen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen setzten wir uns im Rahmen eines Projekts drei Heimstunden lang auseinander. In erster Linie, war es einmal spannend zu sehen, wo und gegen wen Vorurteile im Alltag vorkommen. Also wurden die Patrullen losgeschickt, um in der Innenstadt von Baden Fotos von ausländerfeindlichen Symbolen, sowie von Vorurteilen gegen Bevölkerungsgruppen zu machen. Nebenbei wurde bei verschiedenen Stationen das Thema 'Vorurteil' auf unterschiedliche Arten beleuchtet. Wie schnell bilde ich mir selbst ein Vorurteil? Welche Vorurteile gibt es gegen mich und gegen die Pfadfinder? Wie häufig stimmen Vorurteile wirklich?

In diesem Zusammenhang setzten wir uns in der nächsten Heimstunde mit dem Thema 'Ausländerfeindlichkeit' auseinander und lernten jene Länder näher kennen, aus denen die meisten Menschen jährlich in Österreich Asyl ansuchen. So erfuhren wir jede Menge über die Kulturen und Eigenschaften der Türkei, Kroatien, Serbien und Bosnien & Herzegovina und kamen auch in den Geschmack einiger fremdländischen Köstlichkeiten wie türkischen Honig und serbische Bohnensuppe.

Die letzte Heimstunde unseres Projektes behandelte das Thema 'Kinderarbeit'. In einem kurzen Film erfuhren wir, dass in Indien immer noch hunderte von Kindern unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen in Steinbrüchen zur Arbeit gezwungen werden. Wir probierten es sogar selbst



aus, Stücke aus Granit zu schlagen – länger als einen Tag hätte diese Arbeit jedoch keiner von uns durchgehalten. Nun stellten wir uns natürlich sofort eine Frage: Welche Firmen, bei denen ich einkaufe, stammen aus Kinderarbeit? Welches meiner T-Shirts ist auch wirklich fair hergestellt? Auch hierzu erhielten wir jede Menge aufschlussreiche Antworten.

Bericht: Isabella Scholda

Fotos: Isabella Scholda, Jakob Weigl





Wir planen eine Heimstunde

Guides & Späher Rauchenstein



Heimstunde planen? Sowas machen doch nur die Leiter ... oder vielleicht die RaRos!

Wir Rauhensteiner hams trotzdem ausprobiert!

So überlegten sich die Kinder nicht nur ihr "Wunschprogramm" für eine Heimstunde, sondern waren auch für Material und Durchführung verantwortlich. Man einigte sich auf das "Luftballonspiel" und anschließendes Grillen. Für die Erstjährigen gab es die Aufgabe, sich ein Spiel für den Anfang der Heimstunde auszudenken.

Die Leiter lehnten sich also entspannt zurück, denn von Luftballons bis Senf wurde an alles gedacht und auch zeitlich ging sich alles wunderbar aus.

Fazit: Mit ein bisschen Hilfe, ist selber planen und organisieren gar nicht mal so schwer ;)

Bericht & Fotos: Isabella Scholda



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



Hüttenwochenende

Caravelles & Explorer Aqua



Nachdem Angy die Kaffeemaschine repariert hatte beginnen wir um 11:30 Uhr mit einer halben Stunde Verzug mit unserem dies-jährigen Hüttenwochenende.

Unsere Mission war es, uns auf das Leben als Stars verfolgt von Stalkern, Paparazzis, Fans und der Klatschpresse, vorzubereiten. Unser Training begann mit dem Spiel 1, 2, 3, Stalker. Nachdem wir uns in unserem Luxuchalet Hinterbrühl eingerichtet hatten, stärkten wir uns beim Mittagessen. Als Stars wurden wir zum Promi-Special zu „Schlag den Leiter“ eingeladen. Unser nächster Stop war „Shopping Queen“. Aus verschiedenen Materialien (Müllsäcke, Tixo, Seidenpapier, etc.), kreierte ich den neuesten Designerfummel, der sofort auf dem Laufsteg von zwei professionellen Models präsentiert wurde.





Magen machten wir uns auf, um die letzten Hürden des Star-Trainings zu bewältigen.

Auf dem Programm standen: Selfies machen, Oscarrede vorbereiten, Schönheitsoperationen, das Dschungelcamp und einen Besuch im Beauty Salon. Wir genossen unsere Spa-Behandlungen sehr und machten uns mit gepflegter Haut auf zum Nobelrestaurant.

Nachdem wir unser Luxusquartier schöner hinterlassen haben als wir es vorgefunden haben, verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Heimweg.

Kurz gesagt: Trotz unserem Zeitverlust von drei Stunden (wir wissen noch immer nicht, wer sie gestohlen hat!?) war es ein sehr erholsames, lustiges und sonniges Wochenende.

Bericht: Ronja Kok, Sophie Heilig



Nach der anstrengenden Zeit erholten wir uns bei dem Spiel Wikinger und lasen Schundis.

Während wir uns erholten, kochten die männlichen Leiter ein echtes Promi-Dinner: Nudeln mit Sauce. Wir ließen den Abend zusammen am Lagerfeuer mit Liedern ausklingen. Um unsere Schönheit nicht zu gefährden, lagen wir pünktlich um Mitternacht im Bett. Nach der erholsamen Nacht, starteten wir in den frühen Morgenstunden mit einem ausgelassenen Frühstück. Mit vollem



Das war das Kränzchen 2015



Am 14. März war es wieder einmal soweit: Die Tore des Pfadfinderheims öffneten sich für das jährliche Kränzchen der RaRo, heuer unter dem Motto „Like a Sir/Lady“.

Mischpult!? Hat jemand Ideen für die Deko? Hallooo? Anlage?!?).

Doch schließlich hatten wir zu unserem Spezialkränzchen für Men-



Die monatelange Vorbereitung verlief beinahe zeitgemäß (Wie schauts mit den Flyern aus? Haben wir schon eine Facebook-Veranstaltung?), sodass es in der Aufbauwoche kaum noch Probleme gab (Achsooo das Gerüst muss man zweigeteilt aufbauen! Haben wir eine Anlage? Zu welchem Lied machen wir die Eröffnung? Haben wir ein Mischpult? – Wir brauchen ein

schen mit besonderen Bedürfnissen eine Anlage und eine halbe Stunde vor dem Kränzchen sowohl Deko, als auch eine Eröffnung und so wurde es ein großartiger Abend.

Ein dickes „Danke!“ an alle fleißigen Bienen & motivierten Besucher.

Bericht: Nina Schimunek

Fotos: RaRo





FLOHMARKT

27. Juni 2015, 9 – 16 Uhr

Vorplatz Römertherme / Pfadfinderheim Baden

- + **Scout Shop-Stand**
13.30 – 15.30 Uhr
- + **Tombola**
Verlosung um 15.30 Uhr
- + **Kuchenbuffet**

WERDEN SIE ALL IHRE ALTEN DINGE LOS!

Flohmarktwaren spenden:

An folgenden Terminen übernehmen wir was Sie loswerden wollen im Pfadfinderheim Baden, Marchetstraße 7:

19.06.2015, 16.00 – 20.00 Uhr
20.06.2015, 11.00 – 14.30 Uhr
22.06.2015, 15.00 – 18.00 Uhr

Wir verkaufen Ihre Ware – der Erlös kommt der Pfadfindergruppe Baden zugute. Übernommen wird Ware in gutem Zustand (z.B. saubere Kleidung & Schuhe, funktionstüchtige Geräte, Kleinmöbel, Bücher, Spielzeug, Geschirr, Krims Krams etc.)

Wir freuen uns über Ihre Kuchenspenden – wenn Sie etwas backen möchten schreiben sie uns bitte ein E-Mail: flohmarkt@ontrail.com.

Selbst verkaufen:

Unkostenbeitrag für einen Verkaufsstand: EUR 15,–

Wir stellen Ihnen einen Heurigen-tisch & zwei Bänke zur Verfügung.

Platzreservierung unter:
flohmarkt@ontrail.at

Einlass für Standbetreiber: 8.00 Uhr



Halbzeit 2015



Haben Pfadfinderleiter eigentlich auch ein Hüttenwochenende? Oh ja, und heuer fand dieses vom 27.02.-01.03. im Biedermannsdorfer Pfadfinderheim statt.

Nach einem halben Jahr voller Heimstunden, Planungen und Organisationen gönnte man sich also ein Wochenende mit Lasagne, Lagerfeuer, Gequatsche, dem Bau einer stabilen Leonardobrücke, einer Wanderung von Burg Liechtenstein zum schwarzen Turm & so weiter. Schön wars, nächstes Jahr wieder?! ;-)

*Bericht: Nina Schimunek
Fotos: David Pfahler, Jakob Weigl*



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzott
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534
verkauf@schwarzott.at · www.schwarzott.at



Bericht von der Landesleitertagung in Mödling

Die diesjährige Landesleitertagung fand im benachbarten Bezirk Mödling statt.



Einige Leiter haben sich entschlossen diesem Ereignis beizuwohnen und haben sich am Samstag in aller Früh auf den Weg gemacht, um schon beim Vorprogramm dabei zu sein.

Verspielt wie wir sind, haben wir alle beim Stadtspiel in der Mödinger Innenstadt zum kommenden Jahresthema der Bundesverbands „Free being me!“ mitgemacht.

Auch beim anschließenden Eröffnungsplenum und den Stufenarbeitskreisen wurden wir auf das neue Jahresthema bestens vorbereitet. Da es in der Stufe Guides & Späher ab dem kommenden Jahr ein neues Erprobungssystem geben wird, wurden die GuSp-Leiter mit den vielen neuen Infos vertraut gemacht.

Nach dem Abendessen ging es zum Abendplenum, wo wir mehr zum „Pinakarri“, dem Landeslager 2016 in Laxenburg erfahren haben.

Der Tag ist anschließend mit einem Großgruppenspiel im benachbarten Park ausgeklungen.

Schon vorab mussten wir uns für Workshops aus den unterschiedlichsten Themenbereichen entscheiden, die das Programm am Sonntag komplett machten.

Beim Abschlussplenum gab es noch eine Tanzeinlage der OK! Dance Company.

Unser Dank gilt den Veranstaltern aus dem Bezirk Mödling, und wir freuen uns schon jetzt auf die Landesleitertagung 2016 im Westen von NÖ.

Bericht: Kathi Fosen



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



So ein Auflauf – zum 12. Mal!

Auch heuer lädt die Pfadfindergilde Baden wieder zum bereits wohl bekannten „Auflaufheuringen“.

Familie Ramberger stellt uns erneut das Lokal in der Mühlgasse 14 zur Verfügung, damit wir am 30. und 31. Mai viele Gäste mit köstlichen salzigen und süßen Aufläufen bewirten können. Wer in größerer Runde kommen möchte, ist gut beraten vorher einen Tisch zu reservieren.

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!

Die Pfadfindergilde Baden

P.S.: Der Erlös kommt heuer der Sektion NÖ der Österreichischen Krebshilfe und der Pfadfindergruppe Baden für Renovierungsarbeiten zugute.



Auflaufköche gesucht!

Wer gerne eine Schüssel Auflauf für einen guten Zweck kochen und spenden möchten. Oder zwei. Oder natürlich auch mehr. Süß, salzig, mild, scharf, traditionell oder exotisch – alles ist willkommen!

Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Pelech (Tel. 0680/2186972), damit organisiert werden kann, wer wann liefert. Vergesst bitte nicht, eure Auflaufformen wasserfest zu beschriften, damit sie nach dem Waschen auch sicher an euch retourniert werden können! (Tipp: Leukoplast mit Marker)

FACHORDINATION
FÜR ZAHNHEILKUNDE
BADEN

DDR. CHRISTIAN POLAK

INVISALIGN - Die unsichtbare Zahnsperre
zertifizierter Invisalignanwender
seit 10 Jahren

Wassergasse 22 - 26, 2500 Baden, 02252 20 97 97
welcome@drpolak.at, www.drpolak.at



**Pfadfinder-Gilde
Baden**

So ein Auflauf

Essen und Trinken für einen guten Zweck!*

Köstliche Aufläufe salzig und süß, kühle Getränke

Samstag, 30. Mai 2015 ab 11.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2015 11.00 - 15.00 Uhr

**Heuriger Ramberger
Mühlgasse 14
2500 Baden**

Reservierungen ab 1.5.2015
unter 0699 / 111 24281

* Mit dem Reinerlös werden
die Krebshilfe NÖ und die
Pfadfindergruppe Baden
unterstützt.



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
NIEDERÖSTERREICH**

**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



Es lebe der Sport!

Fasching im Club



Zum Motto „Es lebe der Sport“ trafen sich am Faschingsdienstag Wanderer, Skater, Schifahrer, Schwimmer, Fitness-Freaks, Radfahrer, Motorradfahrer, Sportreporter, Schlachtenbummler und Extrembügler* im Klub.

an diesem Abend auch auf Christel Puhrs runden Geburtstag angestoßen hatten.

Bericht und Fotos: Christiane Ecker

*Ja, das gibt's wirklich! Ist sogar eine Extremsportart. Wer mehr über die Erstbebügelung des Kilimandscharo wissen möchte, kann auf Wikipedia nachlesen.

Nach einem Aufwärm-Ratespiel ging es dann an die sportlichen Bewerbe. Wie durch ein Wunder gelang es uns, auf wenigen Keller-Quadratmetern Wettkämpfe im Eiswürfel-Curling, Slalom, Elefantenkegeln, Speedstacking, Bierdeckelzielwurf und Sockengolf auszutragen. Die besten jedes Spiels wurden geehrt und erhielten speziell ausgewählte Preise, wie Eiskonfekt für die Curler, Taschentücher für den Rüssel des besten Elefantenkeglers oder ein „Hole-in-1“ für den besten Golfer. Die soeben abgebauten Kalorien mussten natürlich auch wieder zugeführt werden – zu diesem Zweck gab es ein ausladendes Faschingsbuffet voller Köstlichkeiten und eine ebenso leckere Geburtstagstorte, da wir





Klubchefins Fünfziger



reiben und Einsortieren der täglichen neuen Medikamentendosis endete. Dann folgte endlich das große Frustessen am leckeren Buffet und das Naschen von der großen Geburtstagsstorte. Wir wünschen Karin nochmals alles, alles Gute und möchten ihr hier eine kleine Weisheit mit auf den Weg geben: Wähle gut aus, mit wem du dich triffst, denn ...

*Wie alt man geworden ist,
sieht man an den Gesichtern derer,
die man jung gekannt hat.*

Heinrich Böll :-)

Bericht: Christiane Ecker

Fotos: Fritz Spörk, Christiane Ecker

Am Dienstag, den 7. April stieß eine so große Schar Klubschäfchen auf den runden Geburtstag ihrer Klubschäfin Klubchefin Karin Kopecky an, dass es richtig eng wurde in den Kellerräumen der Gilde.

Unter dem Motto „50 and over the hill“ wurde Karin mehr oder weniger schonend auf die kommenden Jahrzehnte vorbereitet. Da gab es Oma-Stress- und Führerscheinenerneuerungs-Simulationen oder auch einen Termin bei der Reifungsberaterin, der leider mit dem Versch-



Weitere Gilde-Aktivitäten

Auch wenn nicht gerade Großaktivitäten wie Fasching oder Hüttenputz anstanden, ging es in den vergangenen Monaten im Klubheim rege zu.

Bei zwei Spieleabenden ging es rund, Barbara Stowasser berichtete über die Rolle der Frau in der Bibel, und Gabi Mausser stellte uns die Arbeit der NÖ Krebshilfe vor, die wir als Spendenziel für den diesjährigen Laufaufheuri-gen auserkoren haben. Außerdem

verbrachte eine große Runde einen amüsanten Kabarett-Abend mit Bernhard Ludwigs „Anleitung zum lustvoll Leben“ im Casino.

Nun freuen wir uns schon auf den Besuch der Kea-Forschungsstation und den Vöslauer Strudelheuri-gen und unseren Abend in der „Flotten Lotte Kochwerkstatt“!

Bericht: Christiane Ecker

Hüttenputz



An einem Samstag im April war es wieder einmal Zeit für den „Hüttenputz“ (laut Wikipedia eine „verniedlichende Umschreibung für die Großreinigung der Badener Franz-Merzl-Pfadfinderhütte innen und außen samt Reparaturarbeiten“).

Frohgelaunt ob der Aussicht auf ihre allerliebste Beschäftigung an einem sonnigen Frühlingssamstags-Vormittag trudelten ab 9 Uhr 13 Gilde- und Vorstandsmitglieder auf der Hütte ein und warfen sich ins Gefecht gegen Verfall und Verunreinigung.

Den verschmutzten Ecken und Fugen in den Waschräumen rückten wir mit speziellen Waschmitteln mit Mikroorganismen zu Leibe. Die winzigen „unsichtbaren Helferlein“ taten das Ihre und mit Unterstützung von Gerda, Barbara und einem Dampfreiniger hatten Schmutz und Gerüche keine Chance. Die Waschräume glänzen jetzt wie nie zuvor.

Küche, Schlafräume und Aufenthaltsraum wurden ebenso gereinigt,

Lampen repariert, Sesselleisten erneuert, Matratzen neu bezogen und sogar ein Schlafräum neu ausgemalt. Um die Hütte herum wurde fleißig gearbeitet und die Lagerfeuerstelle wartet nun entleert auf neue Lagerfeuer. Auch sonst wurde viel gewerkelt, aber die Berichtschreiber waren so an ihren eigenen Baustellen beschäftigt, dass sie von den anderen nicht viel mitbekamen.

Ab 14 Uhr wurden die Mikroorganismen gegen Makroorganismen der Sorte „WiWo“ getauscht, die ihr HüWo auf einer frisch geputzten Hütte verbringen durften. (Danke an die Geduld der Leiter, deren Nerven wir mit unserem Arbeitseinsatz bis kurz vor HüWoBeginn – „Also die Kinder werden jetzt jeden Moment kommen!“ – arg strapazierten.)

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei den Gildenmitgliedern, die mit ihrem jährlichen Hütteneinsatz eine riesige Hilfe sind.

*Bericht: Christiane Ecker, Veronika Schiller
Fotos: Kathi Haderer (Gruppenfoto),
Christiane Ecker (andere)*





„Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen.“

Glückwunsch

KommR Herbert Grünwald wurde für sein Engagement als Landesinnungsmeister der Optiker vom Landeshauptmann das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen.

Wir gratulieren unserem pfadfinderischen Urgestein und zeigen ihn anlässlich „60 Jahre Staatsvertrag“ als Wölfling im Spalier zum Empfang der österreichischen Delegation, die im Frühjahr 1955 aus Moskau über Vöslau und Baden nach Wien heimgekehrt ist.



Wir gedenken

Fredy Öhlschuster

Als jüngstes von 3 Geschwistern kam Fredy früh zur Pfadfindergruppe Baden. Nach seinem Vater und seinem Bruder wurde nun auch er durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen: am 7. März im 52. Lebensjahr. Unser Mitgefühl gilt seiner Mutter Ingeborg und seiner Schwester Geka.



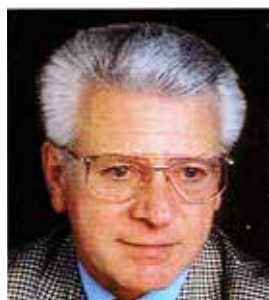
DGM Ernst Stranz

Der langjährige Gildemeister von Gloggnitz-Wartenstein leitete auch den Distrikt NÖ-Südost, war eifrig zwischen Kirchschlag und Klosterneuburg unterwegs und ein gern gesehener Gast in Baden. Am 23. März schloss er im 68. Lebensjahr die Augen.



Josef Glanzner BA

Der Pfadfindervater wurde Anfang der 70er als Kassier in den Vorstand (damals „Aufsichtsrat“) geholt, wo er vor allem die Finanzen für den Neubau der Pfadfinderhütte sicherstellte. Nach seinem Berufsleben als Steuerberater studierte er Kunstgeschichte und publizierte seine Diplomarbeit über den Badener Maler Franz Bilko als repräsentativen Bildband. Kurz nach seinem 78. Geburtstag ging Sepps Erdenweg am 28. März plötzlich zu Ende.



Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Conrad Kok:
conrad.kok@kabsi.at

Termine

GRUPPE

- Sa. 06. Juni **Abschlussfest**
Sa. 27. Juni **Flohmarkt** von 9–16 Uhr, vor der Römertherme, Details S. 11

SOMMERLAGER

- 18.–25. Juli 2015 alle WiWö-Meuten, Limberg
08.–16. Juli 2015 GuSp Rauhenneck, Kobersdorf
18.–26. Juli 2015 GuSp Rauhenstein, Langenlois
18.–26. Juli 2015 GuSp Königshöhle, Reitgraben
11.–18. Juli 2015 CaEx Aqua, Langenlois
13.–23. Juli 2015 CaEx Hydro, Straßburg (Frankreich)
09.–17. Juli 2015 Camp Site Laški Rovt (Slowenien)

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28). Das vollständige, detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

- 30.–31. Mai **Auflaufheuriger** beim Heurigen Ramberger
Sa. von 11–22 Uhr, So. von 11–15 Uhr, weitere Infos auf Seite 14+15
Di. 02. Juni **Vollmondwanderung mit Picknick** Beschreibung
Treffpunkt 20 Uhr beim Kurpark Haupteingang
Di. 09. Juni **Offener Spieleabend** im Klubheim
Di. 16. Juni **Eis-Jause mit den Senioren vom Marienheim**
14–17 Uhr, bitte um Anmeldung bei Karin (Tel. 0699 / 111 242 81
bzw. karin.kopeccky@gmx.at) bis spätestens 9.6.2015
Di. 16. Juni **Minigolfturnier** Beschreibung
Treffpunkt: 19 Uhr, Minigolfplatz Baden, Kaiser Franz Ring 7
Di. 23. Juni **Kehraus im Klub** mit Verteilung der Heurigenkalender

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 2/2015 – 18. Mai 2015

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:
Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:
Michael Hudritsch

Beiträge und Fotos:
Christiane Ecker, Kathi Fosen,
Kathi Haderer, Sophie Heilig,
Ronja Kok, Wilfried Martschini,
David Pfahler, Nina, Veronika
Schiller, Schimunek, Isabella
Scholda, Fritz Spörk, Jakob
Weigl, Michaela Weigl

Titelbild: CaEx Aqua

Nächster Redaktionsschluss:
Fr., 3. Juli 2015 (3/2015)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORT R SPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · www.wortspiele.at